

Senior aus Mainz fällt auf perfiden WhatsApp-Betrug herein - 1700 Euro verloren!

Ein 77-jähriger Mainzer wurde Opfer eines WhatsApp-Betrugs, als er Geld an einen falschen Töchtermittler überwies.

Mainz, Deutschland - Ein skandalöser Betrugsfall erschütterte Mainz, als ein 77-jähriger Mann am Samstagnachmittag in die Falle von skrupellosen Betrügern tappen musste. Um 15 Uhr erhielt der Senior eine WhatsApp-Nachricht von einer unbekanntenen Nummer, die vorgeblich von seiner Tochter stammte. Der Unbekannte forderte eine Überweisung von 1.999 Euro. Der gutgläubige Senior war bereit zu helfen und überwies trotz eines Überweisungslimits letztlich 1.700 Euro.

Die Polizei ermittelt nun, konnte die Betrüger bisher aber nicht ausfindig machen. Um andere vor ähnlichen Machenschaften zu schützen, gibt die Polizei wertvolle Ratschläge: Sichtige bei verdächtigen Nachrichten an die alte Nummer eines Angehörigen anrufen und niemals Geld allein aufgrund eines Chatverlaufs überweisen. Zudem wird empfohlen, verdächtige Chats per Screenshot zu sichern, um sie als Beweismittel zu verwenden. Für weitere Details zu diesem Fall, **siehe [merkurist.de](https://www.merkurist.de)**.

Details

Ort	Mainz, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de